

1339 Mai 15 [in vigilia Penthecostes].

[224

Ausführliche Aufzeichnung über den Streit zwischen Stift Breden und Ritter Heinrich von Gemen betr. des letzteren Vogteirechte. Die Beendigung der Gewaltthätigkeiten des Ritters gegen das Stift wird dem direkten Eingreifen göttlicher Hülfe zugeschrieben, indem der Ritter schwer erkrankte; während er auf dem Todesbette lag, gelobte er dem Stifte Schadensersatz zu leisten, insofern er wieder genas. Erwähnt wird (fol. 59), daß der Bischof von Münster sich weigerte, das Stift zu verteidigen und die Pröpstin und deren Angehörige innerhalb der Stadt Breden oder außerhalb zu schützen; deshalb habe die Pröpstin, considerans pium et iustum esse, quod ecclesiam suam non permitteret dominacioni domini de Gemene et suorum heredum subiugari, sich nach Schuttorpe (Schüttorf) begeben wollen, weil sie weder in dem Stifte Münster oder Utrecht noch in der Grafschaft Geldern propter potentiam domini de Gemene zu verweilen wagte. Als sie diesen Entschluß ausführen wollte, erkrankte der Herr von Gemen so sehr, daß er weder Hände noch Füße bewegen konnte. Mitten dem Eindrucke dieser Krankheit habe er sich dann zu dem Vergleich herbeigelassen, laut dem ihm nur der Vogtschilling zusteh. Inseriert sind a) 1337 Mai 31 = Regest Nr. 193; gedruckt bei Niesert IV, S. 481 ff. = fol. 56^v—59^a. b) Klagebittell und Urteil von 1330 März 8 = Regest Nr. 101; gedr. Niesert a. a. O. S. 476 ff. = fol. 59^v—61^a. c) Klageartikel von c. 1330 = Regest Nr. 100; gedr. Niesert IV, S. 465—475 = fol. 61^a bis 62^v. d) Die Zeugenaussagen folgender Zeugen: 1. Johannes plebanus in Vredene; 2. Rotgherus Antinc presbiter; 3. Johannes rector altaris sancti Michaelis; 4. Arnoldus plebanus in Gheschere; 5. dictus Gryp custos; 6. Lysa celleraria; 7. Helena ecclesie predicte thesauraria; 8. Vredradis canonica ibidem; 9. Lutgardis desgl.; 10. Lambertus de Verhusen; 11. Henricus plebanus in Ramestorpe; 12. Bernardus de Burze; 13. Johannes Selekinc; 14. plebanus in Wintersvich; 15. Gerhardus Bullic; 16. Lambertus Arbertinc; 17. Tidericus Sickinc; 18. Wieboldus Stemerinc; 19. Johannes Ghecinc = fol. 62^v—70^a. e) 1281 (80) Januar 13 = Regest Nr. 24; gedr. Wilmans III Nr. 1121 = fol. 70^v—71^v. Finitum anno Domini M^oCCC^oXXXIX^o in vigilia Penthecostes.

Kopie des 14. Jhds.; Kopiar fol. 56—71 v.